

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 69 (1994)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

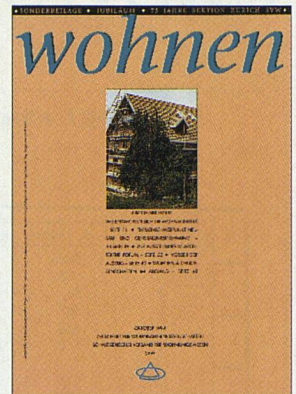
RASSISMUS UND ÖFFENTLICHE HETZE GEGENÜBER ANDEREN MENSCHENGRUPPEN SOLL IN DER SCHWEIZ UNTER STRAFE GESTELLT WERDEN. SO WIE IN DEN MEISTEN EUROPÄISCHEN STAATEN SEIT LANGEM. DOCH, OBWOHL SICH DIE POLITISCHEN PARTEIEN FAST UNISONO FÜR EINE ANNAHME DES GESETZES EINSETZTEN, WAR IM VORFELD DER ABSTIMMUNG ZU BEFÜRCHTEN, DASS DIE VORLAGE DAS VOLKSMehr NICHT SCHAFFEN WIRD. DOCH DAS ERGEBNIS IST NUR EIN ASPEKT: DIE GENOSSENSCHAFTEN SIND ALS VERMIETERINNEN VON WOHNUNGEN SO ODER SO MIT DEM THEMA KONFRONTIERT. SIE KÖNNEN SICH NICHT DAVOR VERSCHLIESSEN, AUCH AN AUSLÄNDER WOHNUNGEN ABZUGEBEN. UND DAMIT SIND AUCH SÄMTLICHE GENOSSENSCHAFTERINNEN UND GENOSSENSCHAFTER MIT EINBEZOGEN – ALS NACHBARN. WIR ALLE KÖNNEN ALSO EINEN AKTIVEN BEITRAG LEISTEN ZU EINEM KLIMA, IN WELCHEM ES PLATZ HAT FÜR ALLE NATIONALITÄTEN UND FÜR ALLE RASSEN. TOLERANT SEIN BEDEUTET NICHT, SEINE EIGENEN TRADITIONEN UND WERTE AUFZUGEBEN. EINE GRÖßERE BAUGENOSSENSCHAFT IN ZÜRICH HAT SEIT EINEM JAHR EINE SOZIALARBEITERIN ANGESTELLT, WELCHE SICH UNTER ANDEREM MIT DEM ZUSAMMENLEBEN DER VERSCHIEDENEN NATIONALITÄTEN ZU BESCHÄFTIGEN HAT. MEHR DARÜBER KÖNNEN SIE IM PORTRÄT AUF SEITE 8 LESEN.

NACH DEM 75-JAHR-JUBILÄUM DES SVW DOPPELT NUN DIE SEKTION ZÜRICH AUS DEM GLEICHEN GRUND NACH. IN EINER EIGENEN BEILAGE ZU DIESER AUSGABE DES «WOHNEN» STELLT SIE SICH IN WORT UND BILD VOR.

ALLEN NEUEN UND BISHERIGEN LESERINNEN UND LESERN WÜNSCHE ICH EINE UNTERHALTSAME LEKTÜRE.

BRUNO BURRI

OKTOBER
1994



ZUM TITELBILD

Zahlreich sind die Genossenschaften, die mehr unternehmen, als bloss ihren Bestand zu verwalten: Eine davon ist die Baugenossenschaft Süd-Ost Zürich, die in Hedingen rund 50 Wohnungen erstellt hat. Dank voraussichtigem Denken konnten auf einem Stück Land, das die Genossenschaft bereits in den 60er Jahren erworben hat, komfortable Wohnungen zu vernünftigen Preisen gebaut werden, Jürg Zulliger 54

LEITARTIKEL

2204 neue Wohnungen, Fritz Nigg 7

PORTRÄT

Gila Schmidiger: Sozialarbeiterin in einer Baugenossenschaft, Bruno Burri 8

KOSTENSTATISTIK

Wofür geben die Genossenschaften den Mietfranken aus? Die jährliche SVW-Erhebung befindet sich auf Seite 11

BAUEN

Mehr als ein Tapetenwechsel, Rolf Hauri 18
Sind die Mieter/innen bereit, Verzicht zu üben? Mit Hans-Ulrich Siegfried sprach Jürg Zulliger 22
Günstig bauen: Lore Kelly 28
Architekturwettbewerb, Grundstein für fortschrittliche Lösungen, Sepp Köpfl 37

VARIA

Der SCH Genève zum 75. Jubiläum, Karin Brack 15
Junge Architekten: Ueli Brauen (1954) und Doris Waelchli (1963), von Carmen Humbel 27
Standard contra Innovation; ein Ausstellungsbericht von Ursina Jakob 33
Gemeinnütziger Wohnungsbau jenseits unserer Landesgrenzen 48

RUBRIKEN

SVW: Rechtecke 40
Sektionen 41
Markt 44
Aktuell 53
Im Bild 54
Impressum 14